

Aufarbeitungsprozess Forum Queeres Archiv München e.V.

Ausschreibung eines Werkvertrags: Erstellung eines Klassifikationskonzepts und Durchsicht des Archivs. Das Projekt soll im September/Oktober 2026 starten und im März/April 2027 abgeschlossen sein.

Das Forum Queeres Archiv München e.V. (FQAM) erfasst als einziges queeres Archiv in Süddeutschland Materialien zur LGBTIQ*-Geschichte aus München und Umgebung, aber auch darüber hinaus. Es wird vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Seit 2020 arbeitet das FQAM an der Aufarbeitung der Verstrickungen der homosexuellen Szene und des Vereins mit pädosexuellen Aktivisten, der kritischen Auseinandersetzung mit diesem Thema innerhalb des Vereins und den daraus resultierenden Konflikten. Die erste Phase des Aufarbeitungsprozesses wurde mit der öffentlichen Präsentation der entstandenen Studie beendet (mehr Informationen unter <https://forummuenchen.org/aufarbeitung/>). Nun befinden wir uns in der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.

Ein wichtiges Projekt – mit Pilotcharakter auch für andere queere Archive – ist hier die systematische Durchsicht des Archivs auf indizierte Materialien und auf solche, die zwar nicht indiziert, aber als pädokriminell/pädopropagandistisch, gewaltverherrlichend, antisemitisch, rassistisch, frauenfeindlich, LGBTIQ*-feindlich oder auf andere Weise menschenfeindlich sind. Das Archiv umfasst derzeit circa 5400 Bücher und 220 Zeitschriftentitel, dazu kommen weitere Materialien (Schriftgut, Audio, Video etc.). Im Rahmen des hier ausgeschriebenen Werkvertrags sollen entscheidende Schritte zur Umsetzung dieses Projekts geleistet werden:

1. Erarbeitung eines Kriterienrasters zur Identifikation und Klassifikation der oben genannten Materialien mit praktischen Beispielen zur aktuellen und zukünftigen Anwendung
2. Beratung eines Unterstützungsteams während der konkreten Durchsicht der Materialien innerhalb der Projektdauer
3. Erfassung der ausfindig gemachten Materialien und Vorschlag zu deren jeweiliger weiterer Handhabung
4. Erstellung eines Abschlussberichts über den Verlauf der Arbeiten

Vertragspartner ist das Forum Queeres Archiv München e.V. – LesBiSchwulTransInter* in Geschichte und Kultur. Als Auftragnehmer sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Bachelorstudium in Geschichte, Bibliotheks-/Archivwissenschaften, Sozialwissenschaften/Sozialpädagogik oder vergleichbaren Fächern (ein Masterstudium ist von Vorteil).
- Sie haben Erfahrung mit Archivrecherche und Inventarisierung.
- Sie arbeiten sensibel im Umgang mit queeren Themen und sind darauf vorbereitet, sich mit diskriminierenden und emotional belastenden Archivinhalten auseinanderzusetzen.
- Sie sind bereit, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zu beantragen und uns vorzulegen.
- Wir würden es begrüßen, wenn Sie wegen der Arbeit am Bestand öfter im Archiv ansprechbar wären.

Bitte senden Sie bis zum 30.6.2026 Ihr Angebot im pdf-Format an das Forum Queeres Archiv München e.V. (info@forummuenchen.org). Dieses soll – neben Angaben zu der von Ihnen für das oben definierte Werk benötigten Summe – eine Projektskizze mit Darstellung Ihrer Herangehensweise und Ihres Zeitplans (maximal 1.000 Wörter) sowie Ihren Lebenslauf enthalten.

Für Rückfragen steht der Vorstand des FQAM gern zur Verfügung: info@forummuenchen.org